Wien, Dominikanerkonvent,

[CMD-A V] Franz Unterkircher / Heidelinde Horninger / Franz Lackner: Die datierten Handschriften in Wien außerhalb der Österreichischen Nationalbibliothek bis zum Jahre 1600. Katalogbeschreibungen von Heidelinde Horninger und Franz Lackner. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 5). Wien 1981, 60.

sprünglich vier unteren Kantenstehknöpfe erhalten, Schließen und Kettenbefestigung entfernt.

fol. 1r—147v: **Tabulae planetarum.** — Schriftspiegel 200 × 140/145, 30 Zeilen.

DATIERUNG: *Expliciunt explanaciones tabularum sequencium videlicet septem planetarum In sequenti crastino post oculi anno 1463* (fol. 4v).

Außer dem Bibliotheksstempel und früheren Signaturen kein älterer Besitzvermerk des Wiener Dominikanerkonventes.

LITERATUR: Czeike 128.

Abb. 297

97 **Cod. 142/112** 12. März 1461

PETRUS LOMBARDUS: Sentenzen, Buch 1—4; Anfang und Schluß fehlen (lat.).

Papier, 235ff. (fol. 232—235 nur in geringen Resten erhalten, die nachfolgenden ca. 10 fol. zur Gänze herausgerissen), 285 × 213, Schriftspiegel 185/195 × 145/150, 2 Spalten zu 38 Zeilen, der ganze Codex von einer Hand geschrieben. — Originaleinband mit Streicheisenlinien und Blinddruck, Rücken zur Gänze, HD teilweise und VD nur an den Ecken restauriert.

DATIERUNGEN: *finito libro sit laus et gloria christo. Anno domini 1461 finitus est liber iste feria quinta post Oculi* (fol. 166v).

BESITZVERMERK des Wiener Dominikanerkonventes vom Anfang des 16. Jhs. auf fol. 123r.

LITERATUR: Czeike 129.

Abb. 282

98 **Cod. 146/116** 4. Oktober 1419

Sammelhandschrift mit Sermones (lat.).

Papier, I, 238, I*ff., 302 × 221, eine Haupthand, geringe Teile von anderen Händen, Schriftspiegel 220/235 × 160/165, 2 Spalten zu 42—50 Zeilen. — Halbledereinband des 19. Jhs.

fol. 1r—144r: **SIMON FIDATI DE CASSIA: Sermones dominicales et de sanctis.**

DATIERUNG: *Et sic est finis istius libri in die francisci anno M°CCCC°XIX°* (dann rubriziert:) *Explicit postilla* (fol. 144v).

Außer dem Bibliotheksstempel und früheren Signaturen kein älterer Besitzvermerk des Wiener Dominikanerkonventes.

LITERATUR: Czeike 130—131. — Zumkeller 783.

Abb. 103

99 **Cod. 148/118** 1477

PETRUS LOMBARDUS: Sentenzen, Buch 1—4 (lat.).

Papier, I, 274ff., 290 × 217, Schriftspiegel 205 × 130, 42 Zeilen, geringe Teile zweispaltig, sonst einspaltig, eine Hand. — Lombarden, Deckfarbeninitialen mit Ranken. — Wiener Einband des Meisters Mathias, Rücken erneuert, Beschläge und Schließen entfernt.

Wien, Dominikanerkonvent,

[CMD-A V] Franz Unterkircher / Heidelinde Horninger / Franz Lackner: Die datierten Handschriften in Wien außerhalb der Österreichischen Nationalbibliothek bis zum Jahre 1600. Katalogbeschreibungen von Heidelinde Horninger und Franz Lackner. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 5). Wien 1981, 61.

DATIERUNG, SCHREIBERNAME: *1477* (fol. 6^{v}; Jahrzahl in Goldtinte unterhalb der Ranke). — *Completum per franciscum Gasteiger Anno LXX7° etc.* (fol. 200^{v}).

BESITZVERMERK: *Anno domini Im M°IIII^{c}LXVIIII hat das puech geschafft in vnser chlaster hincz sand Jacob czu wienn der erwirdig vnd hochgelert herr maister wolfgang von egenwurgk die czeit vnser peichtuater In solher mass das mans aym leichen schol der sein mess hat auf sand Augustinus altar so er das pegert oder aym der vns predigt der nit puecher hat vnd der pegert. Requiescant in pace Amen* (Innenseite des VD). — Da die von anderer Hand stammende Inhaltsangabe auf der Innenseite des VD nicht mit dem tatsächlichen Inhalt — sie nennt die Sermones de tempore super evangelia, pars hiemalis des Thomas Ebendorfer — übereinstimmt und zudem der Schenkungsvermerk schon aus dem Jahre 1469 stammt, dürfte der Einband bei der Restaurierung offensichtlich vertauscht worden sein. Einband und Inhaltsangabe dürften inhalts- und herkunftsmäßig eher zur Gruppe Cod. 167/137—172/141 gehören, die alle aus dem Kloster St. Jakob stammen und die Sermones des Thomas Ebendorfer beinhalten.

LITERATUR: Czeike 132. — Zum Meister Mathias vgl. Holter 7 (B 1).

Abb. 363

Cod. 149/119 Prag, 12. Oktober 1450 **100**
1452
1453
31. Jänner 1454

Sammelhandschrift mit Aristoteleskommentaren (lat.).

Papier, I, 217, I*ff., 305 × 210, Schriftspiegel und Zeilenzahl wechselnd, mehrere Schreiber. — Lombarden und Deckfarbeninitialen. — Halbledereinband des 19. Jhs., Vor- und Nachsatzblatt aus einer hebräischen Pergamenthandschrift.

fol. 3^{r}—101va: Von einer Hand. — Schriftspiegel 220 × 130, 2 Spalten zu 49—51 Zeilen.

DATIERUNG, LOKALISIERUNG: ... *solute sunt ... in die nicomedi qui est octaua gloriose semper virginis matris domini nostri eius preciose natiuitatis* (fol. 30^{v}). — *Expliciunt sentencie super libro vniuersalium porphyrii finite in die passionis beatissime ludmille vidie* (!) *patrone et domine incliti Regni bohemie in collegio Reczko ductiue perutiliter in noticiam vniuersalium ipsorum quidditates et essencias lucidissime demonstrantes* (fol. 34^{r}). — *Terminantur sentencie tocius veteris artis in alma vniuersitate studij parisiensis questionatim collecte per wenceslaum de wrben Baccalarium arcium ad vniuersitatem pragensem inde allate magnam vim et intelligenciam textuum philosophi in se lucide continentes Scripte prage in Collegio sanctissime Marie virginis anno domini 1450 quarto ydus Octobris vnde sit laus et gloria supremo domino per infinita secula* (fol. 101va).

fol. 101^{vb}—125^{vb}: **Commentum super librum priorum analyticorum.** — Mehrere Hände, darunter auch die vorhergehende (?), Schriftspiegel 220 × 130, 2 Spalten zu 51—56 Zeilen.

DATIERUNG, LOKALISIERUNG: *hec de questione. Et per consequens de toto libro priorum in Collegio sanctissime marie virginis nacionis Bohemorum in domo Teczek*

Wien, Dominikanerkonvent,

[CMD-A V] Franz Unterkircher / Heidelinde Horninger / Franz Lackner: Die datierten Handschriften in Wien außerhalb der Österreichischen Nationalbibliothek bis zum Jahre 1600. Katalogbeschreibungen von Heidelinde Horninger und Franz Lackner. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 5). Wien 1981, Ab. 363.

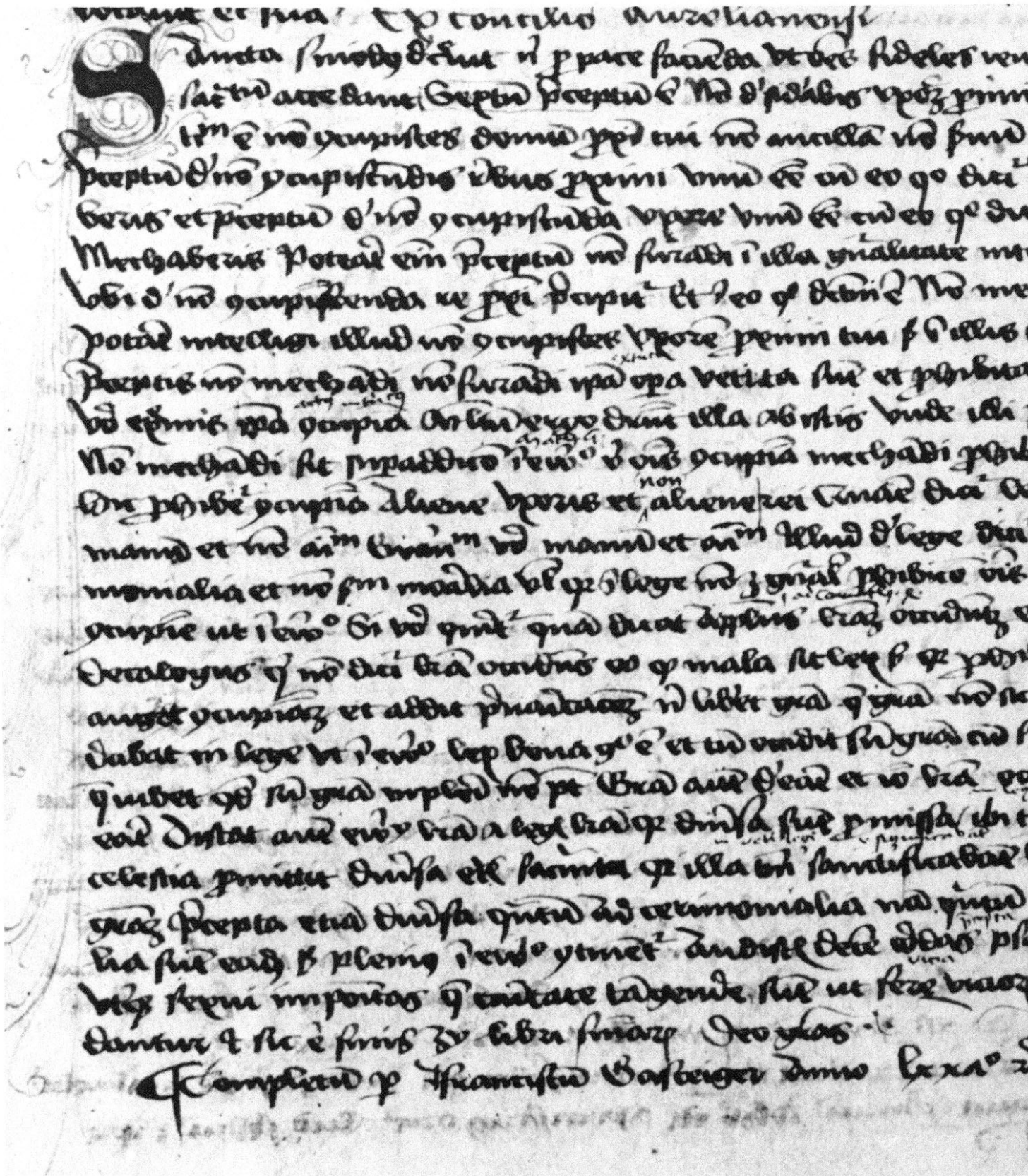


Abb. 363 Dom., Cod. 148/118, fol. 200^{v} (Nr. 99)

Wien, Dominikanerkonvent,

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at - Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken
Permalink: manuscripta.at/?ID=5454